

Antragsteller:innen: Fabian Köppen, Julia Silec
Zur Weiterleitung an: SPD-Landesparteitag

1 Titel: Parität - auch im Gericht

2

3 Bei vielen Gerichtsprozessen ist die Richter:innenbank rein männlich besetzt. Dies hat unter
4 anderem mit dem Geschlechterungleichgewicht der Schöff:innenlisten zu tun, insbesondere
5 in den Fällen, in denen es um geschlechterbezogene Gewalt geht, ist dies eine große
6 Belastung für die Betroffenen.

7

8 Um eine ausgewogene Geschlechterverteilung und damit eine repräsentative
9 Rechtsprechung zu gewährleisten, fordern wir eine Reform des Auslosungsverfahrens für
10 Gerichtsprozesse an den Amts- und Landgerichten in Baden-Württemberg.

11

12 Konkret fordern wir, die Schöff:innenlisten in zwei separate Auswahlpools zu unterteilen: einen
13 für weibliche und diverse Schöff:innen und einen für männliche Schöffen. Bei der Besetzung
14 der Kammern soll künftig mindestens ein:e Schöff:in aus dem Pool der weiblichen und
15 diversen Schöffen ausgewählt werden.

16

17 Die angestrebte Reform zielt darauf ab, die Vielfalt und Repräsentativität in der
18 Rechtsprechung zu stärken. Eine ausgewogene Geschlechterverteilung erhöht die Akzeptanz
19 und Legitimation von Gerichtsentscheidungen und fördert das Vertrauen in unser
20 Justizsystem.